

Neuchâtel, 28. November 2021

Medienmitteilung

Justiz-Initiative: SVR-ASM fordert Reformen

Das Schweizer Stimmvolk hat heute die Justiz-Initiative abgelehnt. Die Schweizerische Vereinigung der Richterinnen und Richter (SVR-ASM) begrüsst diesen Entscheid, weil die Initiative die bestehenden Mängel nicht überzeugend gelöst hätte.

Dennoch besteht Handlungsbedarf, wie sich auch am erheblichen Anteil an Ja-Stimmen zeigt. Anzugehen ist insbesondere das Problem der periodischen Wiederwahl. Diese ist zugunsten einer einmaligen Wahl bei gleichzeitiger Einführung der Möglichkeit der Amtsenthebung aus triftigen Gründen abzuschaffen. Anzugehen ist sodann die Frage der Mandatssteuer, welche in dieser Form nicht weiter vertretbar erscheint. Schliesslich ist das Auswahlverfahren weiter zu objektivieren und zu professionalisieren. Die SVR-ASM fordert Bundesrat und Parlament auf, die entsprechenden Reformen so rasch wie möglich an die Hand zu nehmen.

Schweizerische Vereinigung der Richterinnen und Richter (SVR-ASM)

Die SVR-ASM wurde 1969 gegründet und zählt heute über 600 Mitglieder aus sämtlichen Kantonen und allen eidgenössischen Gerichten. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der verfassungsmässigen und persönlichen Unabhängigkeit des Richterstandes, die Entwicklung von Gesetzgebung und Rechtspflege, den Austausch beruflicher Erfahrungen und die Pflege freundschaftlicher Beziehungen unter den Richterinnen und Richtern sowie den Einsatz für den Rechtsstaat. Sie ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

Présidente: Marie-Pierre de Montmollin, juge cantonale, Tribunal cantonal, Rue du Pommier 1, Case postale 3174, 2000 Neuchâtel, Tél. 032 889 61 60, Marie-Pierre.deMontmollin@ne.ch

Sekretariat: lic. iur. Ursula Morf, Kirchstrasse 19, 8414 Buch am Irchel, 052 318 23 86, info@svr-asm.ch

Website: www.svr-asm.ch